

Rasant

NR. 15 / 2019 / DAS OFFIZIELLE VEREINSMAGAZIN DES FC HÜNENBERG

Sanierung
Kunstrasen 04

Spielerportrait
Ümit Celik 26

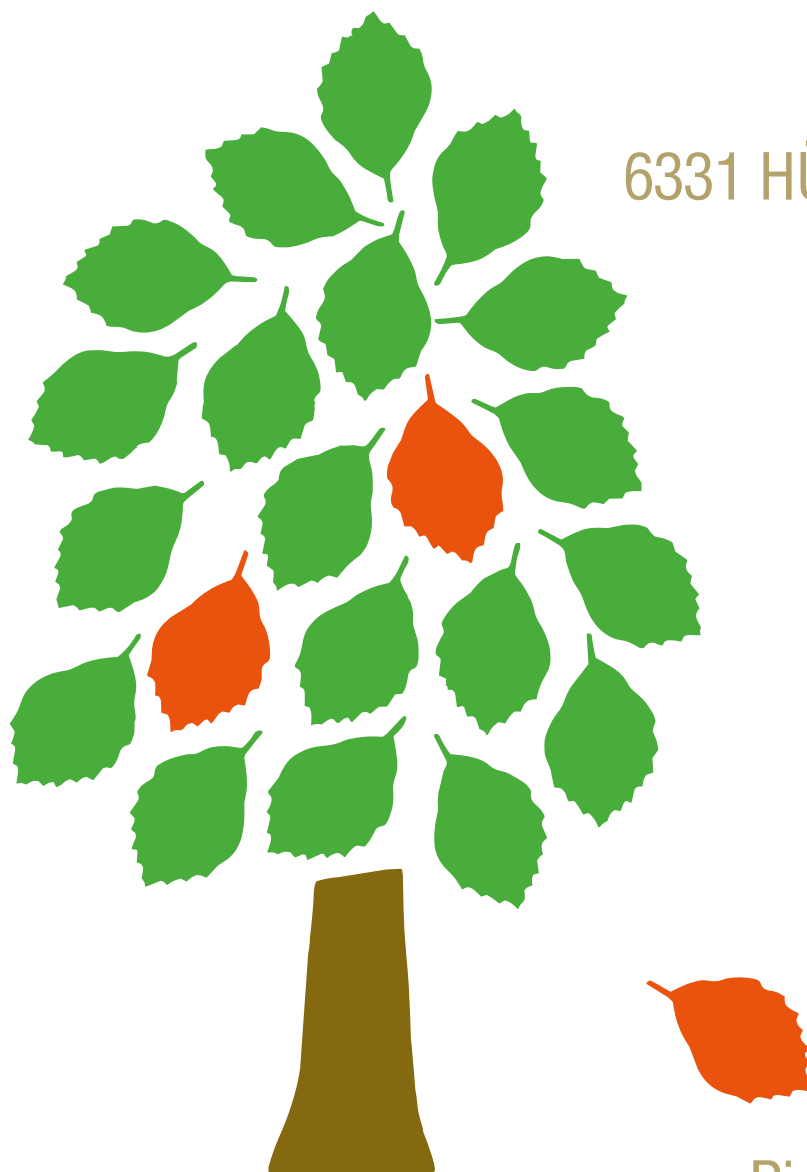
Interview
Fabio Niederhauser 37



ALOIS BUCHER UND SOHN AG

GARTENBAU
GARTENPFLEGE

6331 HÜNENBERG



baut
ändert
und pflegt
Ihren Garten

Rigistrasse 39
Tel. 041 780 59 03
www.gartenbau-bucher.ch

Liebe Leserinnen und Leser Liebe FCH-Familie



An der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2018 haben sich die Hünenberger Stimmberechtigten klar für die Sanierung des Kunstrasens entschieden und somit einen Investitionsbeitrag von maximal CHF 950'000 freigegeben. Die Sanierungsarbeiten konnten planungsgemäss im Herbst abgeschlossen werden. Die Baukosten waren mit CHF

870'000 tiefer als geplant. Der Aufwand zu Lasten des Vereinskonto belief sich auf CHF 103'000. In diesem Betrag sind neben dem 10%igen Baukostenanteil, auch Kosten für neue Tore und Bänke, sowie für die Sanierung der Lichtenanlage enthalten. Der Ball rollt nun wieder auf dem Kunstrasen Ehret! Dies war nur mit Eurer Hilfe möglich, liebe Hünenbergerinnen, liebe Hünenberger. Ich möchte mich deshalb bei Ihnen im Namen des FC Hünenberg für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Seit der erfolgreichen Kunstrasensanierung ist im Verein eine Aufbruchstimmung spürbar. So konnte der Vorstand mit Christoph Walker, Martin Kaufmann und Lars Müller neue Mitglieder gewinnen. Die verstaubte Homepage (www.fc-huenenberg.ch) wurde radikal auf den neuesten, modernen technischen Standard gebracht und mit Enzo De Leonardis konnte ein neuer Gastgeber im Clublokal engagiert werden. Die Junioren Mannschaften sowie das Damenfussball-Team konnten markant ausgebaut werden. «Last but not least» hat sich die 1. Mannschaft für die Aufstiegsrunde in die 3. Liga qualifiziert. Am 30. März 2019 findet in Hünenberg das erste Aufstiegsspiel gegen den ESC Erstfeld statt. Diese Gelegenheit wollen wir nutzen, um mit einem kleinen Fest den neuen Kunstrasen offiziell zu eröffnen und einzuweihen. Es würde uns freuen, wenn Sie, liebe Leserinnen, liebe Leser mit uns unter dem Motto «Für immer grünblau» mitfeiern würden.

Fritz Eggimann
Präsident FC Hünenberg

Vorwort	3
Sanierung Kunstrasen	4
Das Wort der Gemeindepräsidentin	7
1. Mannschaft	8
Ehemaliger Spieler, Noam Baumann	11
Damen-Mannschaft	15
2./3. Mannschaft	16
Junioren C-A	17
Bericht Juniorenobmann	19
Interview Laila Koch	21
Junioren G-D	23
Bericht Donatorenclub	25
Spielerportrait Ümit Celik	26
Sponsor Schmid-Ceramik	29
Sponsor focusdialog	31
Neues Sponsorenkonzept	32
Clubhaus Penalty Sports Bar	35
Interview Fabio Niederhauser	37
Vorstand	38

Titelbild:

Denise Windegger, Jonas Huwyler und Fabio Bircher stehen sinnbildlich für den Aufbruch des FC Hünenberg auf dem sanierten Kunstrasenplatz – «Für immer grünblau»!

Impressum

RASANT, das Vereinsmagazin des FC Hünenberg

Auflage: 4'500 Ex.

Gesamtkoordination: Martin Kaufmann

Redaktions-Leitung: Lars Müller

Redaktionelle Mitarbeit: Tim Eggimann

Gestaltung / Foto Titelseite: Freiformat, Hünenberg

Druck: Kaufmann Druck-Kultur GmbH, Hünenberg

Papier: PROFIBULK, leichtgestrichen matt, FSC, 115 gm²

Verteiler: DMC – ganzes Gemeindegebiet Hünenberg

Sanierter Kunstrasenplatz als Basis für eine erfolgreiche Zukunft



Christoph Walker, rechts im Bild, ist zuständig für die Organisation des Platzeinweihungs-Events, während die 1. Mannschaft des FC Hünenberg (stellvertretend durch Martin Kaufmann, Sportchef links im Bild) am selben Tag die Aufstiegsrunde zur 3. Liga eröffnet.

MK: Am Montag, 18. Juni 2018 sagte die Gemeindeversammlung JA zur Sanierung des bestehenden Kunstrasenplatzes im Ehret. Dem FC Hünenberg war klar, dass dieser Entscheid ein JA zum Fussball und zur Jugendarbeit in Hünenberg ist, welches jedoch den Verein auch in die Verantwortung nimmt.

Durch die Zustimmung der Gemeindeversammlung ist es dem Verein auch in Zukunft möglich die 260 Juniorinnen und Junioren, sowie die 80 Aktivmitglieder

(Damen und Herren) im Ehret trainieren und spielen zu lassen, vor allem, wenn das Wetter eine Benutzung des Rasenfeldes nicht zulässt. Bereits seit dem vergangenen Oktober können die Fussballerinnen und Fussballer des FC Hünenberg auf dem neu angelegten Kunstrasenfeld wieder trainieren. Dass die Bauarbeiten so rund über die Bühne gegangen sind, ist dem grossartigen Team rund um Bauchef Thomas Anderegg von der Gemeinde zu verdanken. Ein grosses Dankeschön geht aber auch an die vielen Crowd-Founder, welche mit ihren Beiträgen (der FC Hünenberg musste 10% der Baukosten selber übernehmen) zum guten Gelingen beigetragen haben.

Programm

Samstag, 30. März 2019

Kunstrasen Ehret

15.00 Uhr

FC Hünenberg «Kunstrasen Einweihung» moderiert durch
Thomy Jeker (Stadionmoderator EVZ)

Einlauf sämtlicher Mannschaften des FC Hünenberg

Fussball Talk mit:

Renate Huwyler (Gemeindepräsidentin)

Fritz Eggimann (Präsident FC Hünenberg)

Martin Kaufmann (Sportchef FC Hünenberg)

15.45 Uhr

Platzsegnung durch:

Aline Kellenberger (Reformierte Pfarrerin)

und Christian Kelter (Katholischer Gemeindeleiter, Diakon)

16.00 bis ca. 17.00 Uhr

Apéro für die Bevölkerung

16.15 Uhr

Freundschaftsspiel SV Hünenberg – FC Hünenberg/Trainer

18.00 Uhr

Spiel 1. Mannschaft FC Hünenberg – ESC Erstfeld
Meisterschaft 4. Liga / Aufstiegsrunde

20.15 Uhr

Spiel 3. Mannschaft FC Hünenberg – SC Steinhausen a
Meisterschaft 4. Liga / Abstiegsrunde

30. März Platzeröffnungs-Event

Am 30. März lädt der FC Hünenberg zur feierlichen Platzeinweihung (gesamtes Programm und Ablauf im blauen Kasten) mit dem zeitgleichen Saisonstart der 1. Mannschaft, welche um den Aufstieg in die 3. Liga spielt, ein.

1. Mannschaft in den Aufstiegs Spielen zur 3. Liga

Mit der Platzeröffnung startet auch die 1. Mannschaft des FC Hünenberg in die Rückrunde und zwar mit der Aufstiegsrunde von der 4. Liga in die 3. Liga. Der Aufstieg ist das mittelfristige Ziel der 1. Mannschaft. Im Sommer/Herbst 2018 qualifizierte sich die Mannschaft unter dem neuen Spielertrainer Eloy Aneas und seinem Assistenz-Trainer Milan Saric mit 6 Siegen und 3 Unentschieden souverän für die Aufstiegsrunde.

Die Mannschaft wird auf jeden Fall alles daran setzen, dass es schon diese Saison mit dem Aufstieg klappt!

Am 30. März gibt es sowieso für alle Fussball-Liebhaber ein abendfüllendes Fussballprogramm. Im Anschluss an die 1. Mannschaft spielt um 20.15 Uhr die 3. Mannschaft des FC Hünenberg das 1. Spiel in der Abstiegsrunde der 4. Liga. Kommen Sie vorbei und drücken Sie beiden Mannschaften die Daumen!

PLAN GRÜN
ARCHITEKTUR FÜR FREIRAUM, SPIEL UND SPORT

XL TURF KUNSTRASEN



www.xlturf.ch info@xlturf.ch

XL Turf Int. AG

Hinterbergstrasse 9

CH-6330 Cham

041 723 10 89

Wie wichtig ist der FC Hünenberg für unsere Gemeinde?

Der FC Hünenberg zählt mit seinen über 340 aktiven Mitgliedern zu einem der grössten Sportvereine in unserer Gemeinde. Besondere Wertschätzung gilt den Trainerinnen und Trainern, die rund 260 Kinder und Jugendliche fit halten, sie fördern und ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten. Für den Gemeinderat ist die Jugendförderung sehr wichtig. Wir sind dankbar und stolz, dass euer Fussballverein diese wertvolle Jugendarbeit leistet.

Rückblickend fällt mir auf, so wie ihr bei der Erstausgabe euer Fussballmagazin mit dem Namen RASANT betitelt, so rasant wuchs auch euer Fussballclub seit der Gründung im Jahr 2002. Dieses schnelle Wachstum stellte euren Verein immer wieder vor grosse Herausfor-

derungen. Herzlichen Dank allen Beteiligten, die sich für das gute Gelingen im FCH einsetzten und es heute noch tun. Es braucht nicht nur auf dem Fussballfeld ein gutes Zusammenspiel sondern auch im Vorstand. Dem neuen Präsidenten, Fritz

Eggimann und seinen Vorstandskollegen wünsche ich, dass sie gut funktionieren und als eingespieltes Team viele «Sieg-tore» schiessen!

Schliesslich freut es mich natürlich sehr, dass nun Fussballfreude pur auf dem neu sanierten Kunstrasenfeld herrscht! So können die grossen und kleinen Kicker bei jedem Wetter trainieren und hoffentlich bei den anstehenden Meisterschaftsspielen viele Heimsiege erzielen. Hopp FCH!

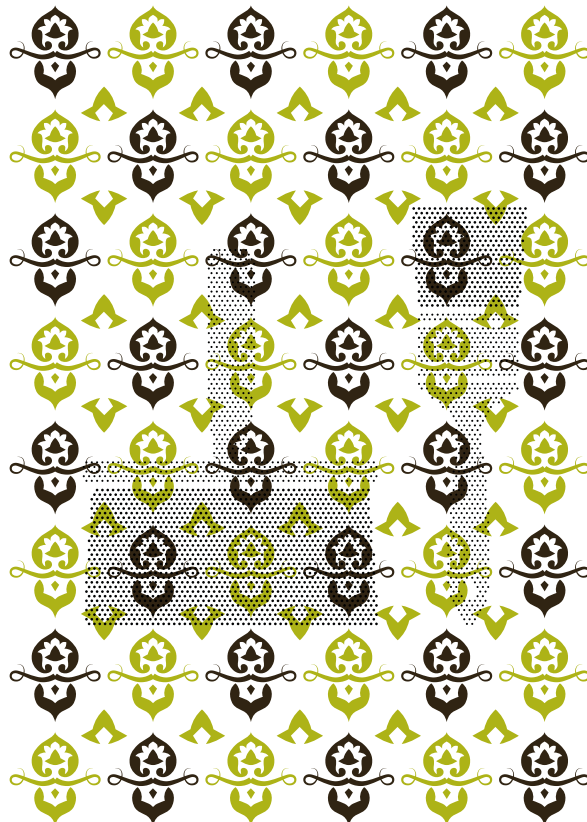


Renate Huwiler wurde im Oktober 2018 als neue Gemeindepräsidentin von Hünenberg gewählt.



HUWILER
MALER-MEISTER-
HANDWERK

MALER HUWILER AG
HÜNENBERG
TELEFON 041 781 04 05
WWW.MALERHUWILER.CH



Mit viel Elan in die Aufstiegsrunde zur 3. Liga



Hinten von l.n.r.: Mario Eberle, Zoran Dasic, Ümit Celik (C), Colin Bauz, Sasa Sotonica, Jan Kneubühler, Oliver Julier, Oliver Gehrig, Sandro Burkhardt
 Mittlere Reihe von l.n.r.: Fritz Eggimann (Präsident), Fabian Bucher (Hauptsponsor), Martin Kaufmann (Sportchef), Dominik Rüegg, Kefl Weldye, Alen Rako, Eloy Aneas (Spielertrainer), Milan Saric (Co-Trainer), Roger Friedli (Torhütertrainer)
 Vordere Reihe von l.n.r.: Sebastian Meister, David Kaufmann, Lars Müller, Joel Kaufmann, José Gallan, Nicola Gisin, Miguel Dos Santos
 Es fehlen: Gino Dönni, Tim Eggimann, Joel Flaction, Jonas Huwyler, Adrian Schelbert

MK: Mit einer hervorragenden Hinrunde, welche im Sommer 2018 begann, qualifizierte sich die 1. Mannschaft des FC Hünenberg als zweitplatziertes Team für die Aufstiegsrunde zur 3. Liga. Diese startet am 30. März mit dem Heimspiel gegen den ESC Erstfeld.

Saisonstart mit neuen Verantwortlichen

Mit dem Amtsantritt des neuen Präsidenten des FC Hünenberg, Fritz Eggimann, wurden im Verein auch neue sportliche Ziele definiert. Martin Kaufmann erklärte sich bereit, das Amt des Sportchefs auf die Saison 2018/19 zu übernehmen und gemeinsam entschied sich der Vorstand für eine Vorwärtsstrategie. Eine Vorwärtsstrategie, welche vorsieht, ein Team aus eigenen Hünenbergern, ergänzt mit ein paar wenigen, externen Verstärkungen in gesunder Art und Weise zu bilden und zu einer erfolgreichen Einheit zu formen.

Erfahrener Spieler als Spielertrainer

Mit Eloy Aneas, wurde ein erfahrener Fussballspieler gefunden, welcher von seinem Vorgänger, Milan Saric, ein eingespeltes, junges Team übernehmen konnte. Ein motivierter Spielertrainer war nun mit an Bord und was ebenso wichtig war, Milan Saric, der vorgängige Trainer, unterstützt diesen neu als Co-Trainer.

Verstärkungen für die junge Mannschaft

Wie im Vorstand beschlossen, war es wichtig, die vorwiegend aus eigenen Spielern bestehende 1. Mannschaft, mit ein paar erfahrenen Spielern aus oberen

Ligen zu verstärken. Mit Alen Rako, Ümit Celik und Miguel Dos Santos (nebst dem 1. Liga erfahrenen Spielertrainer Eloy Aneas) sind vier wichtige Neuzugänge für den FC Hünenberg zu vermelden gewesen, welche sich in der Qualifikationsrunde schon bald als die zu erwartenden Verstärkungen erweisen sollten.

Guter Saisonstart in der Qualifikation

Mit dem ersten Saisonspiel im August 2018 gegen den FC Brunnen zeigte die 1. Mannschaft zum ersten Mal was in ihr steckt. Gegen einen starken Gegner gewann man gleich mit 4:0 und die Saison war damit richtig lanciert. Im weiteren Saisonverlauf erreichte man in 9 Spielen 6 Siege und 3 Unentschieden – man verlor kein einziges Spiel und erhielt am wenigsten Tore in der gesamten Gruppe.

Neue Spieler für die Aufstiegsrunde

Während der Winterpause ist es gelungen, das Team auf 2, 3 Positionen weiter zu verstärken. Mit Joel Flaction (FC Küssnacht) und Gino Dönni (Zug 94) konnten zwei Hünenberger zu ihrem Stammverein zurückgeholt werden. Ausserdem wechselte mit Adrian Schelbert vom FC Baar ein 3. Liga erprobter Torhüter zu Hünenberg. Jonas Huwlyer sowie Tim Eggimann, welche beide wegen einem Auslandsaufenthalt die Vorrunde verpassten, stiessen ausserdem wieder zum Team.

Am 30. März Start zur Aufstiegsrunde

Man darf also gespannt sein auf die Aufstiegsrunde in der 4. Liga, wo 10 Teams um die beiden begehrten Aufstiegsplätze für die 3. Liga kämpfen. Am 30. März startet die Mannschaft um 18 Uhr mit dem Heimspiel gegen den ESC Erstfeld (im Anschluss an die Platzeröffnung/ sep. Bericht auf Seite 4). Es wäre schön, wenn dazu möglichst viele Fussballfreunde den Weg ins Ehret finden.

Spielplan Aufstiegsrunde 4./3. Liga:

30.03.2019 • 18 Uhr
FC Hünenberg – ESC Erstfeld
07.04.2019 • 14 Uhr
FC Hünenberg – SC Schwyz
13.04.2019 • 18 Uhr
FC Südstern – FC Hünenberg
27.04.2019 • 18 Uhr
FC Hünenberg – SC Goldau
05.05.2019 • 14 Uhr
SC Stans – FC Hünenberg
11.05.2019 • 18 Uhr
FC Hünenberg – FC Ebikon
15.05.2019 • 20 Uhr
FC Brunnen – FC Hünenberg
26.05.2019 • 14 Uhr
FC Hünenberg – FC Altdorf
01.06.2019 • 18 Uhr
FC Giswil – FC Hünenberg



**Eloy Aneas,
erfahrener
Spieler
als neuer
Trainer der
1. Mannschaft**

Mit dem 30-jährigen Luzerner, Eloy Aneas, hatte der FC Hünenberg das Glück einen erfahrenen Spieler und Neutrainer für die Saison 2018/2019 zu finden. Eloy Aneas fordert mit seinen fussballerischen Qualitäten die Spieler und motiviert diese sich stetig zu verbessern. Der FCH ist dankbar für Eloy und wünscht ihm und der Mannschaft weiterhin alles Gute!

Aktiv-Laufbahn von Eloy Aneas:

2008-2010 FC Kickers, 2. Liga Inter
2010-2011 SC Emmen, 2. Liga Regio
2011-2013 SC Buochs, 2. Liga Inter
2013-2015 FC Kickers, 2. Liga Regio
2015-2017 FC Kickers, 2. Liga Inter
2017-2018 FC Kickers, 1. Liga Classic
ab 2018 FC Hünenberg

Hinweis für Matchball-Sponsoring:

Unterstützen Sie die 1. Mannschaft mit einem «Matchball-Sponsoring»! Alle Matchball-Sponsoren werden am Tag des Spiels über den Stadion-Speaker erwähnt. Ausserdem erscheint die Anzeige im Zuger Amtsblatt, am Freitag vor dem Spiel.

Anmeldungen bitte per E-Mail an: sponsoring@fc-huenenberg.ch (Bitte entsprechendes Heimspiel – im blauen Kasten – angeben).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



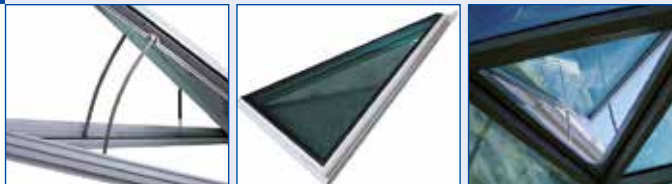
Hauptsponsor des FC Hünenberg
ALOIS BUCHER UND SOHN AG

BEWILUX-JUNTO-Lüftungsflügel

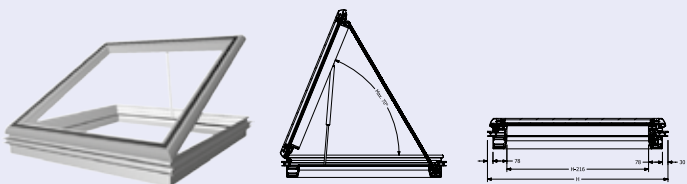
Hochwertig und architektonisch

Der **BEWILUX-JUNTO-LÜFTUNGSFLÜGEL** ist ein hochwertiger architektonischer (Brand)Lüftungsflügel mit schlanken Profilen und einer im festen Konstruktionsteil verdeckten Bedienung.

Speziell für Strukturglasdächer entwickelt wird der **BEWILUX-JUNTO-LÜFTUNGS-FLÜGEL** vor allem in Atrien von Flughäfen, Krankenhäusern, Einkaufszentren und Museen verwendet.



Öffnung durch
verdeckte
Kettenmotoren



BEWILUX AG

Bewilux AG, Bösch 81, CH-6331 Hünenberg
Telefon 041 740 55 70 | Fax 041 740 55 71
info@bewilux.ch | www.bewilux.ch



Jubiläumstier JUNTO (Junto ist spanisch und bedeutet «zusammen/gemeinsam»)

**BÖRLIN
SPORT Cham**

sieb.art
.werbung .print .design

Kuno Auf der Maur 041 810 25 41
Fliederweg 6 siebart.ch
6438 Ibach info@siebart.ch

Noam Baumann – einst beim FC Hünenberg. Jetzt beim FC Lugano.

Der 22-Jährige hat sich bei seinem Arbeitgeber FC Lugano das Vertrauen des neuen Trainers Fabio Celestini (seit Oktober im Amt) erspielt und scheint aktuell als Nummer 1 der Südtessiner gesetzt zu sein. Dies, nachdem er sich den Grossteil der Vorrunde mit dem erfahrenen David da Costa um den Posten als Stammkeeper gebalgt hat.

Zwei bis drei Tage vor dem Spiel wisse er jeweils, ob er im Tor stehen wird. Doch: «Ich gehe sowieso immer davon aus, dass ich spielen werde», sagt der gebürtige Hünenberger. Er spüre momentan das Vertrauen des Trainers. Dies resultiert in Selbstvertrauen, welches man dem 1,92-Mann anmerkt.

«Früher hatte ich für solche Fälle noch auf einen Mentaltrainer gesetzt. Heute weiss ich damit umzugehen. Auch den besten Goalies passieren Fehler»

Mit 16 in der ersten Mannschaft

Zudem habe er fussballtechnisch schon viel Schlimmeres erlebt. Noam Baumann ist äusserst talentiert, durchläuft die Juniorenstufen beim FCL. Der damalige Nachwuchschef Laurent Prince setzt auf ihn. Als Zeichen davon darf er bereits im zarten Alter von 16 Jahren mit der ersten Mannschaft um David Zibung trainieren. Baumann wusste: Hier will ich auch hin, schaute er sich doch schon als kleiner Junge die Spiele auf der alten Allmend an. Als Balljunge wirft er unter anderem Gerardo Seoane die Bälle zu.

Mit Andy Egli kam der Bruch

Doch dann kam der Bruch. Andy Egli wird neuer Nachwuchschef und teilt Baumann mit, dass er nicht mehr auf ihn setze. Der Hünenberger kommt bei Zug 94 unter, musste dort jedoch zeitweise in der zweiten Mannschaft ran. Der Alltag hiess 4. Liga. Via Challenge League und den FC Wil kämpfte er sich wieder nach oben.

«Als kleiner Junge beim FCL wollte ich unbedingt dort in der ersten Mannschaft auflaufen.»

Heute sagt Baumann über diese schwierige Zeit: «Ich wusste, dass ich in der 4. Liga fehl am Platz war. Dies hat mir jedoch zusätzlich Antrieb gegeben, den Weg nach oben wieder zu schaffen. Ich wollte dies nicht auf mir sitzen lassen, nur weil jemand sagt, es reiche nicht.» Heute sehe er die positiven Aspekte. Mental sei er dadurch stärker geworden.

Baumann hat wie die meisten FCL-Nachwuchskräfte das Sportler-KV absolviert. Trotzdem gab es für ihn nie eine ernsthafte Alternative zum Profifussball. Wo er heute sonst wäre, wenn nicht im Fussballgeschäft? Baumann weiss es nicht, wie



Noam Baumann spielte die ersten 4 Jahre für den FC Hünenberg und nun für den FC Lugano in der Super League.

er lachend sagt. Heute besitzt er immerhin einen Marktwert von rund 340'000 Franken.

Wie Noam Baumann zu seiner Rückennummer kam

Eher ungewöhnlich für einen Fussballer, läuft Noam Baumann mit der 46 auf. Wer denkt, dies sei eine Hommage an Töff-Star Valentino Rossi, täuscht sich. Baumann erzählt: «Als ich zu Wil kam, wollte ich die 45 wegen Mario Balotelli wählen. Diese war jedoch schon besetzt, weswegen ich die 46 wählte – zumal 4 plus 6 10 gibt und ich am 10. April Geburtstag habe.»

Als er zum FC Lugano wechselte, hat er dann die Nummer beibehalten. Inzwischen möge er die Nummer sogar, so Baumann lachend.

In Luzern unter die Räder gekommen

Die Gegenwart heisst jedoch FC Lugano. Baumann sagt, dass er sich hier wohl fühle, das Cornaredo der perfekte Ort für seine Entwicklung sei. Bei 17 Grad und Sonnenschein im februarlichen Training glaubt man ihm dies gern.

Der Vater ist immer mit dabei

Er verpasst kaum ein Spiel seines Filius'. Ihm hat der 22-Jährige auch seine Goaliekarriere zu verdanken. Denn Baumann spielte zu Beginn seiner Juniorenzeiten teilweise als Goalie, teilweise als Stürmer.

«Mein Vater überredete mich dann, voll auf die Karte Torhüter zu setzen, da ich auf dieser Position talentierter war», erinnert sich der Hünenberger, der die brasilianische Torhüter-Legende Dida als sein Kindheitsidol nennt. Heute schaut er vor allem zu Atlético-Keeper Jan Oblak hinauf.

Ihr Dorfelektriker

seit 1912

**Elektro
Luthiger AG**

6331 Hünenberg
Telefon 041 780 37 48

**Kein Licht, kein Strom
Luthiger kommt schon**

- Planung
- Um- und Neubauten
- Elektroapparate
- Garagentorantriebe
- Telefon
- Reparaturen

**7 x 24 Std.
Service**

LEHRLINGE
gesucht

Dachdecker
Fassadenbauer
Abdichter
Zimmermann

gemperle.ch

GEMPERLE
Neues | Bau | Gefühl



Tankstelle in Hünenberg und Steinhausen

Sie tanken mit:

Unserer Agrola Energycard

(in der Landi Hünenberg erhältlich)

Ihrer Kreditkarte (alle Sorten)

oder am **Notenautomat**

Landi Laden

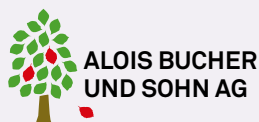
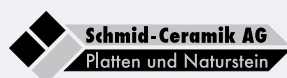
- Alles für Garten, Freizeit & Hobby
- Frisch Produkte aus der Region
- Grosser Getränkemarkt
- **Festlieferungen** (verlangen Sie unsere Getränkepreisliste)

Heizöl, Treibstoffe & Holzpellets

Zu aktuellen Tagespreisen

Landi
HÜNENBERG

Chamerstrasse 46 6331 Hünenberg Tel. 041 780 16 92
www.landihuenenberg.ch

**HAUPT-
SPONSOR****GOLD-
SPONSOR**TOTALUNTERNEHMER
IMMOBILIEN**JEGO****SILBER-
SPONSOR****R&E**
Asset Management AG

Swiss Finance & Property Group

**BRONZE-
SPONSOR**Gourmet
Metzgerei
Limacher**maVena****RAIFFEISEN****TalkTalk****MEMBER**

Websponsor

**focus
dialog** creating
interaction.**Unsere weiteren
Sponsoren**Auto Suter
Burkhardt Landmaschinen
DK Hauswartungen GmbH
Edwin Käppeli AG
Elektro Luthiger AG
Ernst Stocker AGF.B. REINIGUNG
Fahrschule Beat Moos
FDP c/o Gygli Trading AG
Gebr. B. + R. Renggli AG
Gerber + Gadola Fassaden AG
Immo123Nagel Treuhand GmbH
Schreinerei Weibel AG
Siebart, Sieb und-Offsetdruckerei
Zuger Kantonalbank

**Ihr Partner für Geldanlagen.
Unsere Kompetenz Ihr Vorteil.**

Telefon 041 726 71 71
www.amg.ch

AMG Fonds



Nagel Treuhand
GmbH

- Treuhand / Buchhaltung —
- Steuerberatung —
- Unternehmensberatung —
- Wirtschaftsberatung —

— Mitglied VQF —

Klostermatt 4 / 6330 Cham
Telefon 041 780 01 05
www.nagel-treuhand.ch

30 Jahre
Gesundheit, Schönheit, aber natürlich!

**DROGERIE
Im Dorfgässli**

Drogerie im Dorfgässli AG
Peter J. Schleiss
Dorfgässli 2, 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 77 22
info@drogerie-schleiss.ch
www.drogerie-schleiss.ch

**Ihre Spezialisten für Sport-Vitalität
und Sporternährung**



Rückblick Hinrunde und Ausblick Rückrunde 2018/2019

Zu Beginn der Saison haben fünf ehemalige FC Dietwil Spielerinnen (Carmen Birrer, Noelja Bättig, Séverine Huwiler, Syra Leo, Valeria Termini) und Neuzugänge (Fabienne Gretener, Flavia Achermann, Lisa Sophia Arnold, Yara Kneubühler) unsere Frauenmannschaft verstärkt. Mit jenen neuen Spielerinnen starteten wir mit einem Kader von 24 Spielerinnen in die Vorrunde der Saison 2018/2019. In einer kleinen Gruppe mit 4 anderen Mannschaften haben wir mit insgesamt 4 Siegen die Hinrunde erfolgreich gemeistert und uns auf den zweiten Platz hochringen können.

FRAUEN 4. LIGA, GRUPPE 2

Qualifikation

1. FC Küssnacht	8	42:08	21
2. FC Hünenberg	8	18:18	13
3. SC Goldau	8	19:31	12
4. SC Schwyz III	8	11:15	07
5. Zug 94	8	12:30	06



Die Damenmannschaft 2018/2019 mit den neuen grünblauen Dresses

Ausblick Rückrunde 2018/2019

Nach einer kurzen Wintertrainingspause sind wir nun bereits mitten in der Vorbereitungsphase für die Rückrunde. Mit viel Ausdauertraining, Kraftübungen sowie auch taktischen Trainingseinheiten bereiten wir uns für die Rückrunde vor. Bevor die Meisterschaft anfangs April dann beginnt, werden wir in vier Freundschaftsspielen unsere Trainingserfolge unter Beweis stellen. Die Vorfreude ist gross. Es gilt, unseren aktuellen Tabellenplatz zu verteidigen, wenn nicht sogar noch zu verbessern:)

Trikots

Des Weiteren konnte sich die Frauenmannschaft auf eine komplett neue Trainingsausrüstung freuen! Mit neuen, mit Spielernummern gekennzeichneten

T-Shirts, Trainerhosen, Regenjacken bis hin zu einer eigenen Sporttasche trainieren wir nun einheitlich komplett in blau.

Bei unserem Matchdress haben wir uns von Pink verabschiedet und spielen seit dieser Saison wieder in den Vereinsfarben Grün/Blau.

«Es ist toll zu sehen, wie unsere Mannschaft stetige Fortschritte macht. Das Zusammenkommen war ein Beginn, das Zusammenbleiben einen Fortschritt und das Zusammenarbeiten ein Erfolg. Unsere Mannschaft hat eine starke Leistung erbracht und wird auch weiterhin nicht nachgeben. Alle sind motiviert, die eigene Leistung sowie die Mannschaftsleistung stetig zu steigern, um dem Ziel zum Aufstieg näher zu kommen.

Mir macht es immer wieder Spass in die Trainings zu kommen. Unser Teamgeist auf dem Feld sowie auch neben dem Feld ist genial!

Ich bin sehr stolz darauf, eine solch tolle Frauenmannschaft des FC Hünenbergs als Captain vertreten zu dürfen, und wir alle freuen uns, auf viele weitere Saisons als Mannschaft zusammen Fussball spielen zu können.

Ein grosses Dankeschön geht an unseren Trainer, Oliver Schoch, der uns «Weiber» so gut händeln kann und es uns möglich macht, als Mannschaft weiter zu kommen und uns immer unterstützt.»

Samira Iten, Captain

Rückblick Hinrunde 2018/2019

2. Mannschaft/3. Mannschaft

2. MANNSCHAFT

Gruppe 5

Die Motivation der Mannschaft war für die anstehende Vorbereitung der Vorrunde sehr gross.

Als die Vorbereitung begonnen hatte, war die Präsenz der Mannschaft nicht optimal und wie bereits in der letzten Saison war die Vorbereitung mit dieser Kadergrösse eine Herausforderung. So verlief auch die ganze Vorrunde. Wir ab-

solvierten Spiele zu zehnt und Spieler mussten ins Tor, da viele Spieler verletzungsbedingt nicht spielen konnten. Ende Saison entschieden wir, dass es Zeit ist für einen Umbruch.

In die Rückrunde starten wir mit 2 neuen Trainern Nilu und Carlos. Das Kader wird erweitert. Sajmir, der ehemalige Cheftrainer, wird uns als Spieler erhalten bleiben und wird eine wichtige Person für den Neuanfang der 2. Mannschaft

sein. Einige Spieler von den Senioren werden mit ihrer grossen Erfahrung als Verstärkung zu unserem Team stossen. Mit einer grösseren Unterstützung des Vereins und der engen Zusammenarbeit der beiden neuen Trainer, soll der Aufschwung der 2. Mannschaft erfolgen. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Rückrunde besser absolvieren werden und in naher Zukunft wieder um den Aufstieg spielen können.

3. MANNSCHAFT

Gruppe 3

Unser Trainingslager im März 2018

Für qualitative Trainings auf höchstem Niveau war gesorgt. Gemeinsam mit Guido Stadelmann vom SFV stellte der Trainerstab ein Trainingsplan zusammen, wie es im Normalfall nur die Schweizer Nationalmannschaft durchführt. Trotz des intensiven Trainingsplans und des teils langen Nachtlebens konnten alle Spieler sämtliche Trainings beschwerdefrei absolvieren. Ein tolles Zeichen einer motivierten Mannschaft.

2018 ein Auf und Ab

Mit den intensiven Trainings im Rücken starteten die Hünenberger fulminant in die Rückrunde. Man gewann die ersten Spiele problemlos und sicherte sich frühzeitig das angestrebte Ziel den Klassenerhalt in der 4. Liga. Die bereits dritte Saison in der 4. Liga starteten die Hünenberger erneut hervorragend. Anfänglich teilte man sogar den 1. Platz zusammen mit dem alljährlichen Dominator der Liga Meggen. Wie man so schön sagt: Die Tabelle lügt nie. Doch plötzlich der grosse Fall, welcher höchstwahrscheinlich erneut auf die strengen Anspielzeiten und das schlechte Wetter



S'Drüü im Trainingslager 2018 – voll fokussiert auf den Erfolg.

zurückzuführen war. Leider vermasselte der FCH die gute Ausgangslage noch und konnte sich schlussendlich nicht für die Aufstiegsrunde qualifizieren. Die Resultate entsprachen häufig nicht dem gezeigten. Wie man so schön sagt: Der Schein trügt, die Tabelle lügt.

Ausblick 2019

Der FC Hünenberg 3 startet die Rückrunde mit dem Klassiker am Sa. 30.03.19 gegen den SC Steinhausen. Die beiden

Mannschaften kennen sich nur zu gut, ausgeglichene und spannende Duelle sind garantiert. Es gilt zu hoffen, dass das «Drüü» erneut ein gelungener Start in der Abstiegsrunde hinlegen kann. Das Saisonziel lautet klar, sich frühzeitig vom Abstiegskampf zu verabschieden und den Klassenerhalt zu sichern.

Wir freuen uns sehr auf eure Unterstützung an unseren Meisterschaftsspielen. Besten Dank, FC Hünenberg 3.

Junioren A-C

JUNIOREN A

2. Stärkeklasse



«Die Vorrunde der A Junioren bestand aus Hochs und Tiefs. Aufgrund vielen, jahrgangsbedingten Veränderungen in der Mannschaft im letzten Sommer können wir aber zufrieden sein mit dem Erreichten. Nach einer kurzen Pause an Weihnachten und Neujahr haben wir wieder intensiv trainiert mit

dem Ziel, in der Rückrunde tabellenmässig aber auch spielerisch einen Schritt nach vorne zu machen. Mit einer aktuellen Kadergrösse von 25 Spielern sind wir bestens aufgestellt für die Rückrunde und werden diese voll motiviert angehen. Wir freuen uns auf viel Unterstützung an unseren Spielen.»

JUNIOREN B

3. Stärkeklasse



«Unsere B Junioren sind in dieser Zusammensetzung erstmals im August 2018 zusammengekommen. Da war wenig Zeit bis zum Start der Herbstrunde technisch, taktisch und konditionell was zu machen. Mit der Punkteausbeute aus unseren ersten 8 Spielen sind wir mässig zufrieden, doch mit der Spielerentwicklung und dem Einsatz umso mehr.»

Jetzt in der Frühjahrsrunde wollen wir angreifen und um den Aufstieg spielen. Das ist das erklärte Mannschaftsziel. Wir sind überzeugt, dass wir den Kader dafür haben und das nötige Talent mitbringen.

Drückt uns (trotzdem) die Daumen. Ein bisschen Glück hat noch niemandem geschadet.

JUNIOREN Ca

2. Stärkeklasse



JUNIOREN Cb

3. Stärkeklasse





VORSTELLEN. ENTWICKELN.
VERWIRKLICHEN.

Für Jego steht der Kunde mit seinen Wünschen im Zentrum aller Bauprojekte. Wir legen grössten Wert auf ganz persönliche Beratung und setzen individuelle Vorgaben in überzeugende Lösungen um.

Als Totalunternehmer plant und baut Jego seit 30 Jahren in der ganzen Zentralschweiz Wohnüberbauungen an besten Lagen sowie attraktive Büro- und Gewerbebauten. Um Menschen Raum zum Leben und Arbeiten zu schaffen, wo man sich rundum wohl fühlt.

JEGO AG
–
ROTHUSSTRASSE 5B – POSTFACH 144 – 6331 HÜNENBERG
TELEFON 041 790 52 20 – FAX 041 790 52 40
INFO@JEGO.CH – WWW.JEGO.CH

TOTALUNTERNEHMER
IMMOBILIEN

JEGO

30
JAHRE
1988 – 2018



Ich bin stolz auf unsere Juniorenabteilung

Liebe Leserinnen und Leser
Liebe FC Hünenberg-Familie

Die Basis unseres Vereins lebt,
ich bin stolz auf unsere Junioren-
abteilung.

Seit letztem Sommer sind 36 Betreuer für unsere 260 Junioren im Einsatz. Die Grenze von 300 Junioren ist nicht mehr weit. Unproblematisch ist diese Grösse für einen Dorfverein nicht. Trotzdem ist es mein Wunsch, dass für jede Juniorin und für jeden Junioren ein Platz in einem Team gefunden werden kann. Eine kleine Warteliste gibt es immer und vor allem bei den jüngeren Kategorien ist es teilweise sogar während der Saison nötig, sofern die Trainer gefunden werden, neue Teams in den Trainingsalltag zu integrieren. Im letzten Herbst mussten wir wirklich fast jeden freien Rasenplatz in der Gemeinde Hünenberg beanspruchen. Dank der grosszügigen Haltung der Hünenberger Stimmberechtigten durften wir uns über den Neubau des Kunstrasens freuen. Seit Oktober dürfen wir mit unseren Teams darauf trainieren. Vielen herzlichen Dank an alle, welche uns bei diesem für uns ausserordentlich wichtigen Projekt unterstützt haben.

«Der Weg ist das Ziel», lautet ein geläufiges Zitat. Wie letztes Jahr geschrieben, möchte ich viele ehemalige Junioren auch bei den Aktiven im Einsatz sehen. Unser Weg stimmt und es konnten einige Spieler bei den Aktiven integriert werden. Eine gute Mischung aus Jugend und Erfahrung sowie tolle Leistungen brachten unserem Fanionteam die Qualifikation zur Aufstiegsrunde in die 3. Liga.

Als Juniorenobmann darf ich viele Kontakte mit Juniorinnen und Junioren, aber auch mit Eltern pflegen. Ich spüre eine

grosse Unterstützung und geniesse es immer wieder, mich mit vielen von euch austauschen zu können. Leider ist es nicht immer so, dass ich alle Wünsche von den Eltern und den Junioren erfüllen kann. Gerade nach den Sommerferien und den Teameinteilungen in die neue Saison sind nicht immer alle zufrieden. Wir versuchen jedes Jahr in intensiver Zusammenarbeit mit unseren fachkundigen Juniorentrainern Teams zu bilden, in denen die Kinder vom Leistungsvermögen her richtig eingeteilt sind. Oft tut es den Kindern auch gut, mal mit neuen «eamgspändli» zusammen zu spielen. Auch Fahrgemeinschaften finden sich in den neuen Teams schnell wieder.

Neben den Teamtrainings bieten wir auch Techniktrainings für den jüngeren Nachwuchs an. Bisher wurden diese ausschliesslich von Flavio Bachmann geleitet. Ab sofort arbeitet er neu mit Ümit Celik zusammen. Ümit ist ein Spieler unserer 1. Mannschaft und bringt als ehemaliger Bundesligaspieler aus Deutschland viel Erfahrung und Wissen mit, welches wir künftig nicht mehr nur den jüngeren Junioren, sondern allen Jahrgängen zur Verfügung stellen möchten. Neben Technik sollen unsere Junioren so auch im taktischen Bereich eine weitere Ausbildungsmöglichkeit erhalten. Es freut mich sehr, dass sich beide Techniktrainer bereit erklärt haben, unsere Juniorentrainer auch in den Mannschaftstrainings zu unterstützen und weiterzubringen.

Zum Schluss erlaube ich mir, hier einen Wunsch zu platzieren. Ich schreibe oben, dass wir unsere Teams ständig weiterbringen möchten. Allerdings spielen wir immer noch im Regionalfussball und es geht nicht um den Gewinn der Champions League. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir alle Junioren auf unseren



Martin Stiegelbauer, Juniorenobmann des
FC Hünenberg

Spielfeldern anfeuern und uns über die Leistung eines jeden Einzelnen freuen können. Fussball soll Spass machen. Fussball ist auf unserer Stufe ein Hobby. Spass macht es den Kindern vor allem auch dann, wenn sie eine positive Stimmung spüren. Um Spass am Spiel zu haben, braucht es nicht nur die Juniorinnen und Junioren. Es braucht auch Schiedsrichter, oder bei den jüngeren Teams Spielleiter und es braucht Trainerinnen und Trainer. Ich bin mir ganz sicher, dass sie alle auf dem Platz versuchen, eine gute Leistung zu zeigen. Niemand ist Profi und es dürfen Fehler gemacht werden. Nun zu meinem Wunsch: Zolt den Leistungen aller bitte den nötigen Respekt und habt Freude an ihren tollen Leistungen.

Zum Schluss wünsche ich allen eine erfolgreiche, freudige und verletzungsfreie Rückrunde im FC Hünenberg.

Martin Stiegelbauer, Juniorenobmann
FC Hünenberg

zentralplus.ch

News plus mehr – für Luzern und Zug

TalkTalk

Swiss all-in

MOBILE ABO

Es freut uns, dass auch Sie ein treuer Fan vom FC-Hünenberg sind!

Werden Sie jetzt TalkTalk Fan und profitieren Sie von unseren Vorteilen.

Alles unlimitiert in der Schweiz für nur **CHF 39.95/Monat**

Mehr Infos unter:
www.talktalk.ch

WOHNATELIER **22**

Vorhänge | Vorhangsysteme
Eigenes Nähatelier
Möbel | Teppiche
Bettwäsche | Accessoires

wohnatelier22 gmbh
chamerstrasse 22a
6331 hünenberg

telefon 041 780 51 58
info@wohnatelier22.ch
www.wohnatelier22.ch

FUSSBALLCLUB HÜNENBERG
DONATOREN
CLUB



Laila Koch – einst beim FC Hünenberg. Jetzt beim BSC Young Boys.



Laila Koch

Position	Torhüter
Rücknummer	28
Nationalität	Schweiz
Geburtsdatum	18.09.1997
bei YB seit	2018
vorherige Clubs	FC Hünenberg, FC Baar, SC Kriens, FC Luzern

Rasant: Wie hast du dich in Bern beim Fussballverein YB eingelebt?

LK: Ich wurde von Anfang an sehr gut von Staff und Team aufgenommen. YB konnte mir professionelle Unterstützung durch Physiotherapie und Athletiktraining bieten, was in meiner Situation essentiell war, da ich mir im Mai eine Knieverletzung zugezogen habe und mitten im Aufbau war. Ich fühlte mich von Beginn weg sehr wohl in Bern.

Rasant: Wie kam es zum Transfer vom FC Luzern zu den Berner Young Boys?

LK: Im Frühjahr 2018 war klar, dass ich ab dem Sommer an der Universität Bern studieren werde. Diese Nachricht verbreitete sich wohl schneller als erwartet. Bereits im Mai erhielt ich den Anruf des Team-Managers der YB Frauen. Sie wollten mich in ihrem Kader für die Saison 18/19.

Rasant: Wie kamst du zu deiner Rückennummer?

LK: Seit meinem Start im Spitzensport beim SC Kriens U18 trug ich die Nr. 18 als Rückennummer. Die 18 wurde zu meiner Lieblingszahl, dass ich sie sogar tätowieren liess. Leider war sie dann bei YB schon an eine Feldspielerin vergeben, sodass ich mich für die Nr. 28 entschieden habe.

Rasant: Deine Rückennummer hat also nichts mit deinem Idol zu tun?

LK: Die Nr. 18 trug damals beim SCK U18 die Torhüterin Laura Schneider, die mich als Neuling im Spitzensport durch ihre Leistung schwer beeindruckt hat und ich heute meinen «Goalie-Buddy» nennen darf. Zu meiner jetzigen Nummer bei YB habe ich nur einen kleinen Bezug.

Rasant: Du hattest letzte Saison eine schwere Knieverletzung, wie geht es dir momentan?

LK: Ich bin überglücklich, dass ich nach 9 Monaten wieder die Torhütertrainings absolvieren darf. Es war eine harte Zeit, die viel Training, Kraft aber auch Geduld brauchte. Jetzt wieder auf dem Platz zu stehen ist einfach unbeschreiblich.

Rasant: Als Spielerin kennst du dich ja mit Gewinnen und Verlieren aus. Hast du Strategien, mit Niederlagen umzugehen?

LK: Eine Niederlage ist immer verbunden mit Fehlern. Es ist wichtig diese nach einem Spiel zu analysieren, denn aus ihnen lernt man und kommt so auch wieder einen Schritt weiter. Ich versuche daher, das Positive aus den Niederlagen mitzunehmen.

Rasant: Welche Musik hörst du vor einem Spiel?

LK: Als Vorbereitung auf ein Spiel hören wir gemeinsam in der Garderobe das Lied «Heart of Courage» von Two Steps From Hell.

Rasant: Vom FC Hünenberg in den Spitzensport, was hättest du vor 10 Jahren gesagt?

LK: NIE UND NIMMER! ;) Ich hätte damals schon beim IFV zusätzliche Trainings absolvieren dürfen, mich aber dagegen entschieden.

Rasant: Was war dein bis jetzt schönster Moment als Torhüterin?

LK: Diese Frage fällt mir leicht zu beantworten. Am 17. Mai 2015 wurde ich mit der U18 des FC Luzern Schweizermeister. Ein einmaliges Erlebnis, dass man nie vergessen wird.

Interview für das RASANT
von Tim Eggimann



Marc's Vinothek



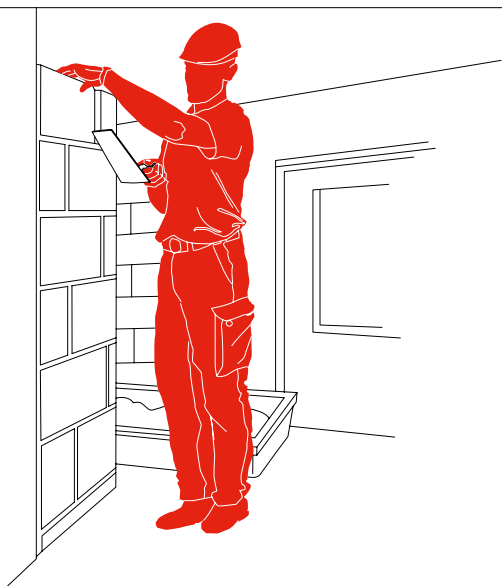
Finden Sie Ihren eigenen, persönlichen Zugang zum Wein.

Reisen Sie durch meine Homepage und entdecken meine auserwählten Tropfen. Alle Wein werden von mir persönlich ausgesucht und verkostet. Meine Weinbauern kenne ich persönlich und sie keltern qualitativ hochwertige Weine. Zu meinen Lieblingsgebieten gehört das Elsass, Spanien, Italien, Wallis und das Tessin. Von allen diesen Gebieten habe ich eine Auswahl in meinem Shop. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Nagel Weinhandels GmbH-Eichmattstrasse 97-6333 Hünenberg See

www.marcs-vinothek.ch—info@marcs-vinothek.ch

www.nagel-weinhandel.ch



Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.**

**ERNI
BAU**

Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Mugerenmatt 15, 6330 Cham
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

kurtermi@ernibau.ch, www.ernibau.ch

GERBER & GADOLA
Fassaden AG

6330 Cham | www.ggf-ag.ch

Junioren D-F

JUNIOREN Da

2. Stärkeklasse



«Diese Saison tritt der FCH mit einer sehr jungen, aber spielintelligenten Da-Mannschaft an. Das ganze Team trainiert sehr fokussiert und auf dem Platz kämpft jeder für jeden im Team. Die Art und Weise, wie unsere Da-Junioren-Fussball spielen, macht den Zuschauern, insbesondere natürlich den Eltern und Trainern viel Spass.»

JUNIOREN Ec

3. Stärkeklasse



«Die elf Jungs» vom Ec haben riesig Spass an den Trainings, sind immer mit Fleiss dabei und gehen mit vollem Engagement an die Meisterschaftsspiele. Von den Eltern kommt immer die moralische Unterstützung und der Zusammenhalt ist super. So macht Fussballspielen Spass.»

JUNIOREN Dc

3. Stärkeklasse



von links oben nach rechts oben: Daniel (Co-Trainer), Mathieu, Marlon, Marc, Fabien, Rafael
 von links unten nach rechts unten: Davide, Carlo, Silvan, Simon, David

«Wir als Team wollen den FC Hünenberg in der Innerschweiz repräsentieren, indem wir Fussball zeigen, der Spass macht.»

JUNIOREN Fb

2. Stärkeklasse



Dies ist eine Auswahl der Juniorenmannschaften des FC Hünenberg.
 Beim FC Hünenberg spielen im Moment ca. 260 Juniorinnen/Junioren in total 16 Mannschaften

INTERBIKE

Bike- & Fussball-Shop Buchrain

interbike-sportshop.ch

Schreinerei Peter Hanke

Langackerstrasse 39
6330 Cham
Tel. 041 741 10 72



Planung und Herstellung

Küchen: modern, klassisch, rustikal
Möbel und Tische in Massivholz
Allgemeine Schreinerarbeiten

Wir sind Ihr Spezialist wenn es um Schreinerarbeiten geht!

Unsere Stärken auf einen Blick:

- Fachlich kompetentes Personal
- Wir arbeiten sauber und motiviert
- Beratung-Planung-Umsetzung- alles aus einer Hand
- Regionale Lieferanten und Werkstoffe





www.donatoren-club.ch

Kinder wollen und sollen Sport machen!

Der Donatorenclub 77 unterstützt gezielt die sportbegeisterten Kinder und Jugendlichen des Fussballclubs Hünenberg.

Folgende Firmen und Personen sind bereits Mitglied:

Alex Gemperle AG / Allianz Versicherung, Joe Boog/ Alois Bucher und Sohn AG / Alpine Select AG / Bewilux AG / BM Steintech AG / Börlin Sport AG / Büwe Tiefbau AG / Codemco GmbH / Drogerie im Dorfgässli AG / Elektro Luthiger AG / F.B. Reinigung Bulliqi / Gebr. B. + R. Renggli AG / Gerber & Gadola Fassaden AG / Hegglin Storen GmbH / Inneichen Coiffure Biostetique / Ingenieurbüro, Bruno Stocker / Jego AG / Käppeli Edwin AG / Kaufmann Druck-Kultur GmbH / KeraMar AG / Landgasthof

Rössli / Landi Hünenberg/ Limacher Metzgerei AG / Lorzenhof Brasserie / Maler Gehringer / Maler Huwyler AG / Nagel Treuhand GmbH / Raiffeisenbank Hünenberg / Restaurant Degen / RF Beteiligung AG / Ristorante Pizzeria Rialto / Schütz Telecom AG / SEFID Treuhand AG / Sub Account AG / Teppich + Parkett CC AG / Think Tech GmbH / Zuger Kantonalbank Hünenberg / Herr Arnet Kurt / Frau Benninger Brun Claudia und Herr Brun Martin / Herr Bütler Max / Frau Dürger-Schütz Barbara / Herr Eggimann Fritz / Herr Dr. med. Hürlimann Urs / Frau und Herr Kaufmann Fabienne und Erwin / Frau Kläy Kerstin / Herr Meyer Hannes / Herr Prior Robert / Herr Riedweg Walter / Familie Rüegg / Herr Schnellmann Andri / Frau Steffen-Achten Heidi / Herr Stiegelbauer Martin / Herr Wüest Sepp

Werden auch Sie Mitglied für eine gute Sache!

Gerne werde ich Mitglied des Donatoren Club 77

Anrede: _____ / Vorname: _____ / Nachname: _____

Adresse: _____ / PLZ: _____ Ort: _____

Datum: _____ / Unterschrift: _____

Club 77, Donatorenverein FC Hünenberg / Postfach / 6331 Hünenberg

Ümit Celik – ein Glücksfall für den FC Hünenberg

MK: Ümit Celik ist 32 Jahre alt und spielt seit Sommer 2018 für den FC Hünenberg. In der Hinrunde zeigte Ümit seinen unbezahlbaren Wert, welchen er für die junge Mannschaft darstellt. Ümit Celik kommt aus der Schalker Jugend, spielte später als Profi in der Schweiz und der Türkei – eine Rückblende.

Ümit Celik – Schalker Junge

Wenn man mit Ümit Celik spricht merkt man – Fussball ist sein Leben. In Gelsenkirchen (DE) aufgewachsen durchlief er die gesamte Juniorenabteilung von Schalke 04 und schaffte es bis ins Profi-Kader dieses Deutschen Kult-Vereins. In diesen, wie er heute sagt, kompromisslosen aber professionellen Strukturen bekam er alles, was es für eine zukünftige Fussball-Karriere bedarf.

Captain der Deutschen U15 Nationalmannschaft

Mit 15 Jahren kam Ümit seinem Ziel, Fussballprofi zu werden, einen grossen Schritt näher. Er debütierte im Deutschen Nationalteam, wo er auch kurz darauf zum Captain ernannt wurde. Von da an war klar, wohin sein Weg führen sollte – immer steil nach oben. Mit 19 Jahren spielte er zum ersten Mal in der 1. Mannschaft von Schalke 04 und zwar im Landescup gegen den MSV Duisburg. Sein grosser Förderer war zu diesem Zeitpunkt Rudi Aussauer, der erfolgreiche Manager von Schalke 04. «Herr Aussauer», so Ümit, hätte es immer verstanden, Leute, welchen nicht alles in die Wiege gelegt wurde, speziell zu unterstützen und zu fördern. Als Rudi Aussauer als Manager von Schalke 04 zurücktrat, kam eine andere Generation ans Werk, bei welchen Ümit Celik keine

so grosse Rolle mehr spielen sollte. Mit 20 Jahren zog es dieser vor in die höchste Amateurliga Deutschlands, zu Westfalia Herne zu wechseln und von da aus durchzustarten.

Mit 21 Jahren in die Schweiz

Über einen Kontakt zum damaligen deutschen Sportchef des FC Wil, Axel Thoma, nahm Ümit das Abenteuer «Schweiz» in Angriff und unterzeichnete einen Vertrag beim Ostschweizer Challenge League Verein. Schon im ersten Freundschaftsspiel gegen den FC Luzern, wurde der Innerschweizer Verein auf ihn aufmerksam und bat den FC Wil den Spieler doch bei ihnen unterschreiben zu lassen – was der FC Wil, da sie Ümit grundsätzlich nicht im Wege stehen wollten, auch zuliess.

Der FC Luzern spielte in der Super League und für Ümit war dieser Transfer genau das, für was er solange gearbeitet und sich aufgeopfert hatte. Doch kaum beim FC Luzern unter Vertrag wurde Ümit zum SC Kriens ausgeliehen, wo mit ihm dann in der ersten Saison der Aufstieg in die Challenge League gelang. Über einen türkischen Bekannten wechselte Ümit im Jahr 2008 zum türkischen 2. Ligisten «Gaziantep B.B.», wo er einen Profi-Vertrag unterschrieb. Im Alter von 26 Jahren kam Ümit zurück in die Schweiz und von da an war klar, dass es mit dem «Profi-Fussball» nicht weiter klappen würde. So spielte er die nächsten Jahre vorwiegend für verschiedene 1. und 2. Liga Klubs in der Innerschweiz. Für Ümit musste nun der Schritt in die Berufswelt folgen, aber wie? Er überlegte sich sogar im Frühling 2018 mit dem Fussball aufzuhören. Eine Vorstellung, die dem Fussballfreund den kalten Schauer über den Rücken laufen lässt. Eine Fussballromanze, die zerbrechen sollte? Einige Leute in Hünenberg haben von Ümit Celik gehört und hatten etwas dagegen.



Ümit Celik mit Weitsicht vor dem Clubhaus Ehret.

Im Sommer 2018 Wechsel zum FCH

Angesprochen, was ihn bewog mit 32 Jahren zum FC Hünenberg zu wechseln meint Ümit: «Was mir am FC Hünenberg



bewusst eigene Nachwuchsspieler für die 1. Mannschaft aufbauen. Da helfe ich gerne mit!» Die Leitung des Vereins erkannte, welche WIN/WIN Situation sich für beide ergeben konnte. Unter der umsichtigen Leitung des Präsidenten, Fritz Eggimann, sorgte man dafür, dass Ümit Celik eine Ausbildung zum Fitnesstrainer absolvieren kann und somit den Einstieg in die Berufswelt schaffte. Alles in allem ein grosser Glücksfall, dass Ümit und der FC Hünenberg sich gefunden haben. Gut, dass Ümit weiter im Fussball zu sehen ist und noch besser, dass dies beim FC Hünenberg der Fall ist.

Auf dem Weg zum kompetenten Fitness-Coach

Seit Herbst 2018 besucht Ümit Celik beim SAFS in Zürich die Ausbildung zum Fitness-Coach und Fitness-Berater. Eine Ausbildung, welche er im Jahr 2020 abgeschlossen haben wird. Ümit Celik betreibt ein Fitness- und Personal-Coach Unternehmen, bei welchem er Personen individuell betreut und persönlich weiterentwickelt.

Kontakt: uemitcelik@live.de

berg gefällt ist, dass wenn es auch ein unterklassiger Verein ist alles Mögliche versucht wird, um erfolgreich zu sein – auch wenn dies Zeit und Aufwand kostet.

Etwas was ich enorm schätze, da dies auch bei Profi-Betrieben nicht selbstverständlich ist. Ausserdem hat der Verein eine klare Vision, Strategie und will



Schmid-Ceramik AG

Platten und Naturstein

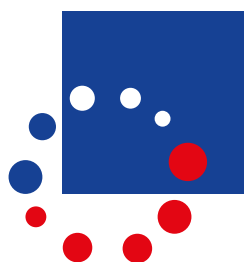
Schmid-Ceramik AG

Mühleweg 1, 6331 Hünenberg

Telefon 041 783 04 55, Fax 041 783 04 57

info@schmid-ceramik.ch

www.schmid-ceramik.ch



STEINMANN
HAUSTECHNIK

SANITÄR - HEIZUNG

Ich bin Ihr Partner für

Finanzielle Vorsorge

Pensionsplanung

Rechtliche Vorsorge

Erbschaft regeln

Vorsorgeauftrag

Patientenverfügung

Anordnung im Todesfall

einfach – zuverlässig – preiswert

Weitere Dienstleistungen

Rechtsberatung
Finanzberatung
Pensionsplanung
Versicherungsberatung
Unternehmensberatung
Konkubinatsberatung
Scheidungsberatung
Testamentberatung
Domizilierung
Buchhaltung



Edoardo Köppel, MLaw
Steuer-, Finanz- und
Rechtsberater

Köppel-Legal AG

Hobacker 24

5647 Oberrüti / AG

+41 (0)41 787 03 32

info@koeppelegal.ch
www.koeppelegal.ch

Schmid-Ceramik AG, Hünenberg Kompetenz mit Keramik und Natursteinen

Durch die Leidenschaft zum Beruf und den Wunsch eigenständig zu sein, habe ich, Kurt Schmid, im Jahr 2007 die Schmid-Ceramik AG gegründet. Als gebürtiger Hünenberger lag es mir am Herzen den Standort im Ennetsee zu belassen. Seit 2010 hat das Unternehmen seinen Hauptsitz in Hünenberg. Qualitative und saubere Arbeit steht bei uns stets an erster Stelle.

Als innovatives und leistungsstarkes Unternehmen im Bereich Keramik- und Natursteinarbeiten, bieten wir Ihnen einen einzigartigen Service, durchgeführt von Spezialisten an. Wenn Sie nicht nur Schritt halten, sondern auch den entschei-

denden Schritt voraus sein wollen, brauchen Sie einen kompetenten Partner, der Ihnen Kopf und Rücken frei hält.

Der Erfolg unserer Firma beruht auf unseren motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeitern.

Unsere Fachkompetenz liegt bei allen Arbeiten mit Keramik und Natursteinen, sowohl im, wie auch um das Haus. 12 Mitarbeiter und 1 Lehrling vertreten stets meine Philosophie «Geht nicht, gibt's nicht». Es ist uns ein Anliegen Ihr Bauprojekt nach Ihren Wünschen umzusetzen. Gerne beraten wir Sie bei sämtlichen Projekten.



Statement zum Fussball

Ich bin kein Fussballprofi, der jedes Wochenende am Platzrand steht. Mir ist es jedoch wichtig, dass den jungen Menschen eine Abwechslung zum Alltag geboten wird. Das Konzept, welches der FC Hünenberg anstrebt, hat mich dazu bewogen eine mehrjährige Partnerschaft mit dem Verein einzugehen. Junge Leute die Freude am Sport haben, dafür lohnt es sich, sich einzusetzen.



Schmid-Ceramik AG
Kurt Schmid
Mühleweg 1
6331 Hünenberg
041 783 04 55

Ihr Vermögensverwalter

R&E

Asset Management AG

www.regam.ch



Wer den **Fokus** auf **Dialog** legt,
kann als Team Erfolge feiern.

Blutgrätsche oder Zuckerpass? Wir finden für Sie in jedem Fall die richtige Taktik für eine erfolgreiche Direktmarketing-Kampagne. Spielen Sie uns den Ball zu – wir freuen uns darauf, ihn schon bald im Netz zappeln zu lassen.

focusdialog.ch

focus
dialog creating
interaction.

Wer den Fokus auf Dialog legt, kann das Spiel für sich entscheiden.



Wer den Fokus auf Dialog legt,

kann als Team Erfolge feiern.

focus
dialog creating interaction.

Direkt ins Lattenkreuz

Teamsport und Marketing haben eine Gemeinsamkeit: Ohne Kommunikation ist Erfolg nicht möglich. Sie motiviert und setzt die nötige Energie frei, um als Sieger vom Platz zu gehen. Deshalb freuen wir uns als Marketing- und Kommunikations-Agentur ganz besonders, den FC Hünenberg als Sponsor unterstützen zu dürfen.

Resultate dank Emotionen

Emotionen sind im Dialogmarketing genauso wichtig wie im Fussball. Dank ihnen kann eine Mannschaft über sich hinauswachsen. Deshalb verfolgen wir mit unseren strategisch fundierten Kreativkonzepten den Ansatz des Human-Touch-Designs: Der Fokus richtet sich auf den Menschen – auf seinen Verstand, sein Herz und seine Handlung.

Performance-orientierter Dialog

Der Ball muss ins Tor, sonst kann man kein Spiel gewinnen. Das ist im Dialogmarketing nicht anders. Deshalb liegt unser Fokus immer auf dem messbaren Erfolg. Mit innovativen Dialog-Konzepten generieren wir Leads, sorgen für Abverkäufe, gewinnen Neukunden und entwickeln Loyalität.

Als inhabergeführte, unabhängige Agentur verfügen wir über eine gute Bodenhaftung. Weit über 500 Dialog-Kampagnen und ein umfangreiches Kundenportfolio sprechen für uns – und für unsere Begeisterung für den kreativen Dialog.

Interessiert, mehr über effizientes Marketing und Kommunikation zu erfahren? Wir sind so nah wie Ihr PC oder Ihr Telefon: info@focusdialog.ch oder 043 499 43 99.

Käse im Offenverkauf
auserlesene Weine
Brotwaren
Milchprodukte
Früchte und Gemüse

Gourmet
Metzgerei

Limacher

Chamerstrasse 11, 6331 Hünenberg, 041 780 54 54
www.metzgerei-limacher.ch



Sponsoring-Partnerschaften beim FC Hünenberg – wir freuen uns auf Ihre



Unsere fünf Sponsoring-Partnerschaften enthalten spannende und vielseitige Angebote. Welches trifft Ihre Vorstellungen?

- Logo auf Dress der 1. Mannschaft
- Logo auf Dress einer Juniorenmannschaft
- Ganze Seite Inserat in der Clubzeitschrift "RASANT" – 1x jährlich
- 1 Werbeblache (6 x 2 m)
- Logopräsenz bei Briefschaften FCH
- Logopräsenz auf Website FCH
- Logopräsenz an allen Turnieren des FCH
- Erwähnung auf Sponsoren-tafel
- Erwähnung über Speaker
- Logo auf Match-Plakat
- Logo auf Match-Uhr
- Einladung zu den Donatoren-Treffen

Nach Absprache

- Logo auf Dress einer Aktiv- oder einer Juniorenmannschaft (bis und mit A-Junioren)
- Ganze Seite Inserat in der Clubzeitschrift "RASANT"
- 1 Werbebande (3 x 0,75 m) beim Fussballplatz Ehret
- Logo auf Briefschaften FCH
- Logo auf der Website FCH
- Logo an allen Turnieren
- Erwähnung auf Sponsoren-tafel
- Erwähnung über Speaker
- Logo auf Matchplakat
- Einladung zu den Donatoren-Treffen

Ab Fr. 5'000.00

Werbepartnerschaften

Inseratepartner im «RASANT», dem Vereinsmagazin des FC Hünenberg:

Auflage: 4'200 Exemplare
Verteilt in alle Haushaltungen von Hünenberg

Fr. 800.00 1/1 Seite, A4
Fr. 400.00 1/2 Seite, A4
Fr. 200.00 1/4 Seite, A4

Stadionpartner:

Tornetz-Werbung* Grösse frei wählbar
Mindest-Vertragsdauer 3 Jahre, Werberaum:

Fr. 180.00/m²/Jahr

Banden-Werbung*: Grösse 3 x 0,75 m

Fr. 400.00/Jahr

Matchballsponsor:

Herren- und Damen-Teams (Aktive)

Fr. 120.00

Supporter:

Mitglied Donatorenclub 77:

Fr. 377.00/Jahr

Fan Forever (Gönner):

Fr. 70.00/Jahr

Einladung zum Saison-Eröffnungs-Apéro

Ausserdem stehen Ihnen weitere attraktive Werbemöglichkeiten bei unseren Hallen- und Rasenturnieren zur Verfügung, welche wir gerne mit Ihnen besprechen.

*Exkl. Produktionskosten (auf Anfrage) einmalig

Kontakt: Christoph Stuber

Mobile: 079 654 02 79

E-Mail: sponsoring@fc-huenenberg.ch



- Logo auf Dress einer Juniorenmannschaft (bis und mit D-Junioren)
- ½ Seite Inserat in der Clubzeitschrift "RASANT"
- 1 Werbebande (3 x 0,75 m) beim Fussballplatz Ehret
- Logo auf der Website FCH
- Erwähnung auf Sponsorentafel
- Erwähnung über Speaker
- Logo auf Matchplakat
- Einladung zu den Donatoren-Treffen

Ab Fr. 3'000.00



- Logo auf Dress einer Juniorenmannschaft (bis und mit E-Junioren)
- ¼ Seite Inserat in der Clubzeitschrift "RASANT"
- 1 Werbebande (3 x 0,75 m) beim Fussballplatz Ehret
- Logo auf der Website FCH
- Logo auf Matchplakat
- Erwähnung auf Sponsorentafel

Ab Fr. 2'000.00



- ¼ Seite Inserat in der Clubzeitschrift "RASANT"
- 1 Werbebande (3 x 0,75 m) beim Fussballplatz Ehret
- Logo auf der Website FCH
- Erwähnung auf Sponsorentafel

Ab Fr. 1'000.00

Die Sponsoring-Partner werden am Saisonbeginn zum Eröffnungs-Apéro (Mit Vorstellung der 1. Mannschaft) eingeladen. Ebenso zum Apéro anlässlich des Sponsoring-Events. Eine Sponsoring-Partnerschaft läuft über mindestens 3 Jahre. Der Preis enthält die Kosten pro Saison, exkl. evtl. Produktionskosten (einmalig) und MWST.

Ausfüllen, abtrennen und ab die Post!

Ein gutes Gefühl!

Anmeldung einsenden per Post an:

FC Hünenberg, Sponsoring, Postfach 112, 6331 Hünenberg
oder per E-Mail an: sponsoring@fc-huenenberg.ch

Sponsoring-Partner

- Gold-Sponsor
- Silber-Sponsor
- Bronze-Sponsor
- Member-Sponsor

Inserate-Partner


- 1/1 Seite, A4
- 1/2 Seite, A4
- 1/4 Seite, A4

Werbepartner

- Tornetzwerbung
- Bandenwerbung
- Matchballsponsor

Supporter

- Mitglied im Donatoren-Club 77
- Fan Forever (Gönnerbeitrag)

Alle News auf  www.ekz-zugerland.ch

let's go
shopping

**top
erreichbar**

Ihr «Trumpf» für den besten Preis im Druck.

Faire Beratung und beeindruckende Qualität für Kataloge, Magazine, Broschüren, Mailings und Briefschaften.

Rebenweg 1, 6331 Hünenberg
041 783 27 60
www.druckkultur.ch



kaufmann druckkultur

MIGROS
plus 50 Shops

 **zugerland**
Shopping in Steinhausen

 Zuger Kantonalbank

Ob defensiv oder offensiv

Wir wünschen eine spannende Partie.

Wir begleiten Sie im Leben.

Neue Führung im Clubhaus mit Enzo De Leonardis

Unser Clubhaus, die Penalty Sports Bar, ist der ideale Treffpunkt für alle Fussball- und Sportfans. Enzo De Leonardis ist seit dieser Saison 18/19 der neue Geschäftsführer der Penalty Sports Bar in Hünenberg.

Die Penalty Sports Bar hat neue Öffnungszeiten und ist von Montag bis Freitag zwischen 19.30 Uhr und 24.00 Uhr geöffnet. Bei Heimspielen ist das Clubhaus auch am Wochenende geöffnet und in den Schulferien ist die Penalty Sports Bar durchgehend geschlossen. Ab April bieten wir Ihnen neu drei verschiedene Salate an, darunter ein Caprese-Salat, ein gemischter Salat und ein Fitnesssteller mit Pouletstreifen. Im April werden zusätzlich zwei neue Menüs lanciert:

Menü 1

Pouletflügeli mit Pommes für 19.50 Fr.

Menü 2

Kleiner Salat und Pasta für 18.50 Fr.

Bei Grossfamilien bezahlt die fünfte Person nur 50% vom Menüpreis. Auf Anfrage organisieren wir auch gerne Ihren ganz exklusiven Apéro oder Sie können ab dem April einmal im Monat einen Spezial Event bei uns buchen. Geniessen Sie ihren Aufenthalt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bistro «Penalty Sportsbar»
Fussballplatz Ehret
Enzo De Leonardis
6331 Hünenberg

Mobile: 079 343 47 10
E-Mail: innocenzo@bluewin.ch





Gönnen Sie Ihrem Wohnzimmer eine Pause.
Mit der ganzen Familie zum halben Preis ins Stadion.

Bestellen Sie jetzt als Raiffeisen-Mitglied bis zu 6 Tickets auf:
welovefootball.ch

Raiffeisenbank Hünenberg
Chamerstrasse 15, 6331 Hünenberg / Tel. 041 785 61 85

RAIFFEISEN

Das unabhängige
Kompetenzzentrum
für Immobilien-
investments.

www.sfp.ch

SFP

Swiss Finance & Property Group



Fabio Niederhauser – einst beim FC Hünenberg. Jetzt beim SC Cham.

Rasant: Was waren deine ersten fussballerischen Schritte?

FN: Ich machte meine ersten fussballerischen Erfahrungen bei den Fa-Junioren des FC Hünenbergs (Dominique Flaction und Marc Kuratle als Trainer) im Jahre 2003 kurz nachdem der Club gegründet wurde. Ein Erlebnis blieb mir von dieser Zeit noch bestens in Erinnerung. Wir gewannen den ersten Pokal überhaupt für den Verein an einem Turnier (das Siegerbild dieses Turniers hängt noch immer im Clubhaus). Zudem spielten wir in meinem ersten Jahr eine hervorragende Saison und verloren kein einziges Spiel.

Rasant: Du hast also schon früh gemerkt, dass du ein fussballerisches Talent hast?

FN: Nein ich selbst habe das in meinen jungen Jahren noch nicht realisiert. Ich spielte einfach Fussball und hatte Spass daran. In meinem Umfeld gab es Personen, wie meine Trainer damals oder meine Mitspieler, die mich gefördert und auf mein Talent aufmerksam machten. Mir ist es erst richtig bewusst geworden, als ich in die Stützpunkttrainings des Team Zugerlands eingeladen wurde. Ich bekam viel Lob und konnte auch ab und zu mit den Spielern mit älteren Jahrgängen trainieren.

Rasant: Wie lang warst du im Team Zugerland?

FN: Mit 11 Jahren im Dezember 2007 ging ich vom FC Hünenberg in die U13-Mannschaft des Team Zugerlands. Dort konnte ich schon wertvolle Erfahrung sammeln und mich in einem optimalen Umfeld weiterentwickeln. Nach über zwei Jahren Anfangs 2009 kam dann die Anfrage vom FC Luzern.

Rasant: Ein grosser Schritt für dich also?

FN: Sowohl ein grosser, fussballerischer Schritt, als auch eine grosse, schulische Herausforderung. Denn als ich in die U-15 des FC Luzern wechselte, ging ich in die Kantonsschule Zug. Es war eine sehr intensive Zeit auch für meine Eltern, die mich immer unterstützen. Wenn die Schule fertig war um drei oder vier Uhr musste ich jeden Tag noch nach Luzern ins Training. Meine Mutter Ursula wartete dann immer vor dem Schulhaus auf mich und fuhr mich jeden Tag ins Training nach Luzern.

Rasant: Wie ging es für dich fussballerisch weiter?

FN: Nach der Supersaison in der U-17 kam ich in die U-18. Es war für mich das erste Mal in meiner Karriere, dass ich keinen Stammplatz mehr hatte. Eine total neue Situation für mich, aber rückblickend eröffnete mir dies auch eine neue Chance...

Rasant: Du sprichst von deinem Wechsel zum SC Cham



Fabio Niederhauser (rotes Dress) beim Kopfball

FN: Ja genau. Der SC Cham kam auf mich zu und wollte mich verpflichten. Ich musste nicht zwei Mal überlegen und unterschrieb meinen ersten Profivertrag. Dort angekommen musste ich mich im ersten Jahr beweisen und um meine Spielminuten hart kämpfen, aber nach der ersten Saison war ich voll integriert und kam immer zum Einsatz.

Rasant: Mittlerweile bist du in deiner 5. Saison bei den Chamern, Stammspieler und seit dieser Saison sogar Captain. Was waren deine grössten Erfolge in dieser Zeit?

FN: Der grösste Erfolg war sicherlich der Aufstieg von der 1. Liga in die Promotion League (dritthöchste Liga der Schweiz). Weitere Highlights waren die jeweiligen Cupfights gegen Clubs mit grossen Namen, wie der FC Zürich oder GC. Ich durfte gegen Munas Dabbur verteidigen und das war das erste Mal, dass ich gegen richtige Profis spielen durfte. Auch wenn schlussendlich der Match verloren ging, war es trotzdem ein geiles Erlebnis, weil im Eizmoos (Anm. der Redaktion: Stadion des SC Cham) die Hütte voll war und die Stimmung kochte.

Rasant: Kannst du dir vorstellen, am Ende deiner Karriere nochmals zum FCH zurückzukehren?

FN: Dies habe ich mir schon ein paar Mal vorgestellt. Mit meinen ehemaligen Teamkollegen meine Karriere ausklingen lassen, wäre natürlich eine absolute Traumvorstellung. Zuerst konzentriere ich mich aber auf die Rückrunde mit dem SC Cham. Trotzdem werde ich natürlich das Geschehen um den FC Hünenberg mitverfolgen und wünsche mir, dass die 1. Mannschaft in die dritte Liga aufsteigt. Hopp FCH!

Neuer Schwung im Vorstand des FC Hünenberg

Kurz vor dem Rückrundenstart wenden wir uns vom Vorstand des FC Hünenberg mit einer Jahresbilanz und einigen persönlichen Worten an Euch. Der Verein ist mit sehr viel Enthusiasmus und neuem Wind in die Saison gestartet – diesen Wind wollen wir mitnehmen, um die Entwicklung des Vereins positiv weiter zu gestalten.

Vorab, wir sind den Mitgliedern, Sponsoren, Donatoren und der Gemeinde unendlich dankbar für die Unterstützung beim Kunstrasen-Projekt. Ohne Euch wäre das nie möglich gewesen – vielen herzlichen Dank!

Wir haben die kommende Rückrunde unter ein Motto gestellt: «Für immer grünblau», angelehnt an unsere Vereinsfarben und deren Identifikation zum Verein. Wir glauben daran, dass Zusammenhalt eine Grundlage für Erfolg ist und dass der Zusammenhalt unseren Club einzigartig machen kann.

«Für immer grünblau» begann als Fritz Eggimann den Posten von Josef (Sepp) Wüest als Präsident übernahm. Wir sprechen an dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Sepp aus, denn ohne seine unglaubliche Hingabe zum Verein, wäre vieles nicht möglich gewesen. Mit grosser Freude können wir mitteilen, dass Josef Wüest dem Vorstand als Spiko weiter erhalten bleibt.

Mit Fritz Eggimann kamen drei neue Vorstandsmitglieder und mit Ihnen der neue Aufschwung im Vorstand. Die Zeiten mit wenig oder geringer Präsenz an den Vorstandssitzungen sind endgültig vorbei. Als Sportchef kam Martin Kaufmann, welcher mit seiner gesammelten Erfahrung als Präsident von Zug 94 und deren 1. Liga Team eine enorme Verstärkung für unser Team darstellt. Neu zum Vorstand gehört ebenfalls Christoph Walker. Als Chef Spezialprojekte wird er wie in schweizerdeutsch ausgedrückt der «Tätschmeischer» für umfangreiche Projekte sein und in diesen den Lead übernehmen. Christoph Walker und Martin Kaufmann kennen sich bereits seit vielen Jahren und sind ein eingespieltes

Team. Sie waren zwei von vier Organisatoren bei «Live in Cham». Zudem konnte der Verein mit Lars Müller einen aktiven Spieler der ersten Mannschaft ins Boot des Vorstandes holen. Lars Müller wird als aktueller Torhüter und angehender Marketingmanager das Amt Marketing übernehmen. Zusammen mit Christoph Stuber als Sponsoringchef, werden sie das Marketing und das Sponsoring neu strukturieren. Mit diesem neu aufgestellten Team soll auch der Erfolg des Hünenberger Grümpelturnier zu seinen alten Wurzeln zurückfinden. Die enttäuschende Absage im letzten Jahr war ein klares Zeichen für einen dringenden Neuanfang. Das Grümpelturnier wird nach einer Umstrukturierung im Jahr 2020 sein Comeback feiern.

Den FC Hünenberg zu führen ist eine Aufgabe, der wir uns mit Herzblut und Hingabe widmen.

Wir wünschen Euch einen schönen Frühling, eine erfolgreiche Rückrunde und ein Jahr voller schöner Momente!

Vorstand FC Hünenberg

Die Vorstandsmitglieder und ihre Ressorts – Saison 2018/2019:



Fritz Eggimann
Präsident



Martin Kaufmann
Sportchef



Martin Stiegelbauer
Junioren-Obmann



Christoph Stuber
Sponsoring



Lars Müller
Marketing



Guido Schmid
Finanzchef



Sepp Wüest
Spiko



Christoph Walker
Spezialprojekte



Oliver Fürthaler
Events



Dani Iten
J+S Coach

Clubadresse:
FC Hünenberg
Sportplatz Ehret
Postfach 112
6331 Hünenberg
www.fc-huenenberg.ch

Wesentliches erm**öglichen**.



SEFID TREUHAND **&** REVISION

SEFID Treuhand & Revision Telefon 041 748 62 00
Alte Steinhauserstrasse 1 e-mail: welcome@sefid.ch
CH-6330 Cham www.sefid.ch



4x4 POWER



ECOSPORT



EDGE



KUGA

JETZT BESTELLEN UND PROFITIEREN!

IMHOLZ
AUTOHAUS
CHAM

FordStore
IMHOLZ AUTOHAUS AG

Sinserstrasse 55, 6330 Cham, 041 784 50 40
info@imholz-autohaus.ch, www.imholz-autohaus.ch